

## **GESUNDHEITSMANAGEMENT IN DER OPER LEIPZIG DEUTSCHLANDWEIT EINMALIGE ZUSAMMENARBEIT**

Am gestrigen Dienstag, 7. Juli 2015 unterzeichnete die Betriebsleitung der Oper Leipzig, Intendant und Generalmusikdirektor Prof. Ulf Schirmer und Verwaltungsdirektor Ulrich Jagels, gemeinsam mit dem Vorstand der AOK PLUS Gesundheitskasse Herrn Dr. Stefan Knupfer und regionalen Vertretern die Rahmenvereinbarung, zu dem in dieser Form deutschlandweit einmaligen Projekt „Gesundheitsmanagement im Theater“.

Das Projekt mit sämtlichen Maßnahmen soll ein Beitrag zur Gewährleistung einer wirksamen betrieblichen Gesundheitsförderung darstellen. Beide Unternehmen bekunden den gemeinsamen Willen zum Erhalt und zur Verbesserung der Gesundheit aller Beschäftigten zu leisten. Ziel des Projektes ist es, die Gesundheit von Arbeitnehmern aus allen Ensembles, den Gewerken und der Verwaltung am Arbeitsplatz zu erhalten und identifizierte gesundheitliche Belastungen zu reduzieren.

In den nächsten drei Jahren soll dabei ein entsprechend breites Vorgehen bei der Analyse und der Konzeption von Maßnahmen unter Beteiligung aller betrieblichen Gruppen und Hierarchieebenen der Oper Leipzig erfolgen. Nach einer Analyse der aktuellen Situation und einer anschließenden Bedarfsermittlung sollen konkrete Maßnahmen umgesetzt werden, wie z.B. Individuelle Gesundheits-Check up's, Einzelaktivitäten in Form von Einzel- oder Gruppenberatungen, Kurse, Trainings, Workshops, Seminare, Schulungen, Gesundheitstage, Gesundheitswochenenden oder die Vermittlung von Experten. Weiterhin erhält die Betriebsleitung der Oper Leipzig vorbeugende Empfehlungen zur Vermeidung von arbeitsbedingten körperlichen Belastungen, psychosozialen Belastungen (Stressbewältigung, gesundheitsgerechte Mitarbeiterführung) oder Suchtmittelkonsum (Alkohol, Rauchen). Das Projekt richtet sich an alle Mitarbeiter und ist grundsätzlich freiwillig.